



Prof. 'in Dr. Renate Schulz-Zander
StR'in i.H. Birgit Eickelmann

Lehrstuhl Bildungsforschung mit dem Schwerpunkt
Informations- und Kommunikationstechnologische Bildung

Call for Papers

April 2009

Herbsttagung 2009 der Kommission Medienpädagogik
In der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)

5. bis 6. November 2009, Dortmund

Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung: Bildungs- und Lernprozesse mit (digitalen) Medien in der Schule und medienpädagogische Professionalisierung

Digitalen Medien werden große Potenziale zur Unterstützung von Lernen und Lehren beige-messen. Gleichwohl belegen internationale Vergleichsstudien, dass der regelmäßige Einsatz von digitalen Medien im Unterricht in Deutschland noch nicht zum Schulalltag gehört. Angesichts der viel beachteten Thematik der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in Schulen, in der die Medien bisher eine marginale Beachtung fanden, stellen sich Fragen danach, wie digitale Medien im Hinblick auf Schuleffektivität, aber auch Schulentwicklung wirksam und nachhaltig im Schulbereich verankert werden können.

Der eher seltene Einsatz von digitalen Medien im Unterricht wird nicht zuletzt auf eine unzureichende Medienkompetenz und medienpädagogische Kompetenz der Lehrpersonen zurückgeführt. Die medienpädagogische Professionalisierung der Lehrpersonen ist insofern eine Aufgabe von hoher Bedeutung.

Die Herbsttagung 2009 der DGfE-Kommission Medienpädagogik wird angesichts dieser Problemfelder zwei Themenschwerpunkte ausweisen: Die Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung im Kontext der schulischen Integration von (digitalen) Medien in Bildungs- und Lehr-/ Lernprozessen sowie die medienpädagogische Professionalisierung in der Lehrerbildung.

Von Interesse sind nationale und internationale empirische Forschungsbefunde zur Nutzung und Wirksamkeit (digitaler) Medien im Schulunterricht sowie zur Schulentwicklung mit Medien. Die Tagung zielt ferner darauf, Konzeptentwicklungen, empirische Forschungen, Standards für Professionswissen und ihre möglichen Auswirkungen auf Lehr-/Lern- und Entwicklungsprozesse zu analysieren und zu diskutieren.

Erwünscht sind Tagungsbeiträge zu den nachstehenden Themenfeldern.

I. Qualitätsentwicklung und -sicherung im Kontext der Nutzung von Medien in Schulen

Theoretische, methodische und empirische Arbeiten über die

- Nutzung von Medien in Bildungs- und Lernprozessen,
- Kompetenzentwicklung und –förderung durch den Einsatz von Medien,
- Entwicklung von Standards im Bereich der Medienbildung,
- Nachhaltige Verankerung von Medien in Schulen.

II. Entwicklung medienpädagogischer Professionalität in der Lehrerbildung

- Identifizierung relevanter professioneller Kompetenzen im Bereich Medienbildung und zum Einsatz von Medien in Lehr-/Lernkontexten,
- Konzepte und Forschungen zur Entwicklung von Professionalität im Medienbereich in gestuften Studiengängen (Bachelor und Master),
- Methoden und Instrumente zur Feststellung und Messung professioneller Kompetenzen im Bereich Medienbildung und Medieneinsatz in Lehr-/Lernkontexten,
- Videobasierte Unterrichtsanalysen u. a. Methoden zur Förderung professioneller medienpädagogischer Kompetenzen.

Einreichung von Abstracts

Wir freuen uns über die Einreichung von Angeboten und Tagungsbeiträgen von 20 Minuten Dauer in Form eines Abstracts von 1-2 Druckseiten (max. 4500 Zeichen).

Aus dem Abstract sollten hervorgehen:

- Name des/ der Vortragenden, Institution,
- Titel des Beitrags,
- leitende Frage- (Problem-, Aufgaben-)stellung; Relevanz der Fragestellung für das Tagungsthema,
- Skizzierung der Vorgehensweise bei der Bearbeitung der Fragestellung,
- Kontext, in dem das Thema bearbeitet wurde (z. B. Forschungsprojekt o. ä.),
- kurze Darstellung der wichtigsten Ergebnisse,
- Vermerk, welche technischen Voraussetzungen zur Präsentation benötigt werden (Notebook, Beamer und MS-Office sind standardmäßig vorhanden).

Die Einreichung von Papers bis spätestens 1. Juli 2009 erfolgt über die Tagungshomepage.

Call for Papers für das Doktorandenkolloquium am 5. November 2009, vormittags

Ergänzt wird die Veranstaltung durch ein Doktorandenforum, in dem Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler ihre Dissertationsprojekte, die entweder das Tagungsthema aufgreifen oder im weiteren Kontext der Medienpädagogik stehen, vorstellen und diskutieren können. Das Dissertationsprojekt sollte nicht im Anfangsstadium sein. Die DGfE-Kommission möchte so zur medienpädagogischen Qualifizierung von DoktorandInnen anregen und für die Arbeit Unterstützung bieten. Gleichzeitig dient das Forum dem Austausch und der Netzwerkbildung unter Doktorandinnen und Doktoranden.

Bitte reichen Sie Ihr Abstract in oben angeführter Form (ca. 2 Seiten, max. 4500 Zeichen) bis 01. Juli 2009 über die Tagungshomepage mit dem Vermerk „Doktorandenforum“ ein.

Es ist die Durchführung einer **Vortagung (Methodenworkshop) für Doktorandinnen und Doktoranden** am 04. November 2009, 14-18 Uhr, geplant, die auch für andere Interessierte geöffnet ist, sofern Plätze vorhanden sind. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Nähere Informationen finden sich auf der Tagungshomepage.

Tagungshomepage: <http://www.ifs.tu-dortmund.de/herbsttagung2009/>

Organisation der Tagung: Prof.'in Dr. Renate Schulz-Zander und StR'in i.H. Birgit Eickelmann